

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 01.01.1749-31.12.1749

26. - 27. Oktober 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183413)

von ihm mit; walsch wir sinne der voraussetzun Jesu das besagten Pandarums
wirsten; um ab sinne Finster zu geben; das er sinne Leben wirtsch; walsch er
jeder schließ annehmen. Weil die Vorra pfer unter gegangen war; umstehen wir nach
der Zeit ist an.

Im 30ten Oct. gingen zuvorn von uns einer Wolipaleiam an der Daz Brandt. In ^{der Daz Brandt}
Wolipaleiam besucheten wir einige Stunden. In der Daz Brandt, so zur schlaffen sinne der ^{Wolipaleiam}
Lagerung gefragt: wie ab mit sinne? Antw: ich gese zum Himmel. Fr: List du das
berichtet? Antw: Ja. Fr: Gese in wasen Gese in der Daz Brandt? Antw: von dem mainen Daz Brandt
Lage ist ab so sinne. Wob: was ist sin mit sinne Daz Brandt, so man an der
sinne das felle, vorfalle, sin sin schlige Gott sin Christi Gese willan forschlist und
sinne ficht ab zu bitten erweisen. Da wir sin sinne fragten: an sin sin sin
sinne? Antw: unterwahr sin, an Gott Vater, Sohn und Geist; insonderheit aber an Jesus,
der sin sinne gelitten, gestorben und auferstanden. Fr: Wie sinne du zu ihm? Antw:
Es ist Gese erlöse mich, selge meine Daz Brandt. Fr: Sinne sinne ist sin sinne
Lage verstand, unter besinnigen Daz Brandt: Vater, Vater felle! Auf Vater, Vater!
verfassen. Fr: Lude, so in der ersten Classe steht, schawimutte gewinn, sin
walsch sin sinne willan sinne nach sinne gegangen, set ist sin sin sinne einige
geistliche Oden mit sinne Gesangsinne vorgelassen. In alte blinde Magdale,
na, walsch in ab sinne Gütte lag, sagte sin sinne frage: wie sin sinne? ist er,
sinne an sinne Daz Brandt, an sinne Tod und an Jesus Leben. Auf sinne sich,
sin sinne zu der alten schawide, in walsch Gütte noch sinne Es ist sin sinne
sinne lag. Wir sagten sinne allen sin Wort der Verapfung sin sinne Trost
hat nach sinne Umständen. Am Daz Brandt haben wir sinne schenke Lister,
sinne sin sinne Daz Brandt, sinne sin sinne Gott zu sinne. Da wir sin sinne
gingen, besagte sin sinne sinne schenke Lister. Wir fragten sin: ob sin sinne an sin sinne
Gott gese? Antw: unterwahr sin: ja. Fr: sinne sinne: ist sinne ist sinne? Antw:
Das ist sinne. Fr: sin sinne liegt sin sinne? sinne sinne, sinne sinne sinne. Antw:
sin sinne zu sinne, so sinne ist sinne. Wir haben sinne sinne gabent sinne berit
sinne zu sinne, aber ist sinne sinne. Wir haben sin sinne sinne sinne ist sinne
sinne sinne. In sinne sinne: wir wollen ab mit sinne sinne sinne.

In sinne von uns traf sinne sinne von der sinne Es ist sin sinne an, walsch sinne, sinne sinne
Lude, ab sinne sinne Gott. Wie gelobt. Sinne sinne sinne sinne sinne sinne.

